

Mitglieder des Gemeinderates
Darko Krcmar und Markus Huhn
Gerstenackerstraße 4
69250 Schönau

10. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zeitler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrter Herr Fischer,
sehr geehrte Damen und Herren,

ausnahmsweise wird in der ersten Sitzung des Jahres der Haushalt für das laufende Jahr verabschiedet.

Für die Erstellung des Haushaltsplanes und das Einarbeiten der zahlreichen Änderungen geht unser besonderer Dank an Herrn Fischer und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Nach der rückläufigen Entwicklung der Einwohnerzahl in den letzten Jahren, können wir uns über den Zuzug von rund achtzig Neubürgerinnen und Bürgern im Jahr 2016 freuen.

Trotzdem ist es weiterhin dringend nötig die Attraktivität Schönaus für Einwohner und Zuzugswillige nicht nur zu erhalten sondern weiter zu verbessern.

Wir begrüßen ausdrücklich die deutliche Erhöhung der Investitionsmittel im Vermögenshaushalt auf fast 2 Mio. EURO.

Die Verdopplung des Budgets für Straßensanierungsmaßnahmen sehen wir sehr positiv. Allerdings wird dieser Betrag bei weitem nicht ausreichen, um alle dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu finanzieren, so dass auch in den künftigen Haushaltsjahren maßgebliche Mittel einzuplanen sind.

Der Erhalt der bereits guten Kinderbetreuungsangebote liegt uns sehr am Herzen. Insoweit halten wir, die vorgesehene Bereitstellung zusätzlicher Mittel für eine wichtige und richtige Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.

Auch die Dachsanierung und die Reparaturen an der Grundschule Altneudorf sind in diesem Zusammenhang dringend notwendig.

Ebenso werden die Mehrausgaben für das neue, optimierte Linienbündel des ÖPNV zusammen mit der Einführung der HUSCH App die Mobilität der Bürger in Schönau und im Steinachtal erheblich verbessern.

Die Sanierung des AWO-Hauses ist ein wichtiges Projekt zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Marktplatzes und des Ortskerns. Wünschenswert ist in diesem Zusammenhang eine schnelle Entscheidung zum Abriss des Gebäudes Marktplatz 4, sowie der Ausbau des öffentlichen WLAN's im Ortskern.

Aufgrund sich verändernder gesellschaftlicher Erwartungen an die Bestattungskultur unterstützen wir die Überlegungen zur Neugestaltung der Friedhöfe.

Die Anschaffung jeweils eines Feuerwehrfahrzeuges für die Abteilung Stadt und die Abteilung Altneudorf ist, auch mit Blick auf die nun bewilligten Zuschüsse, notwendig und sinnvoll.

Mittelfristig sollten die Überlegungen hinsichtlich der Konsolidierung des Fahrzeugparks aber weiter vorangetrieben werden.

Die Freien Wähler bedanken sich nochmals bei der Verwaltung sowie den Fraktionen von CDU und SPD für die gute Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander.

Wir stimmen dem Haushalt zu.

Darko Krcmar, Markus Huhn